

Bei Freigang getürmt Entflohener Vergewaltiger in Holland gefasst

17.05.2024 - 17:48 Uhr

Meppen (Niedersachsen) – **Er war seit Donnerstag auf der Flucht: Jetzt hat die Polizei den Sexualstraftäter gefasst, der bei einem Freigang aus der Justizvollzugsanstalt Meppen **seinem Aufpasser entwischte.****

Durch die Zusammenarbeit deutscher und niederländischer Verfolgungsbehörden konnte der Mann nach intensiven Fahndungsmaßnahmen am späten Freitagnachmittag gegen 16.40 Uhr in den Niederlanden im Bereich Zwolle festgenommen werden. Die Stadt ist 90 Kilometer von Meppen entfernt.

Was war passiert?

Am 16. Mai durfte der Häftling die JVA Meppen für einen begleiteten Ausgang verlassen. Das wurde ihm für den Zeitraum von 11 bis 16 Uhr genehmigt, er wollte in der Innenstadt von Leer einkaufen

Eine Ministeriums-Sprecherin zur Flucht: „Nach ersten Erkenntnissen nutzte der Sicherungsverwahrte gegen 14.15 Uhr den Besuch einer Bäckerei dazu, sich im Rahmen eines Toilettenganges durch die Hintertür des Ladengeschäftes zu entfernen. Die umgehend eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen der Polizei in Leer blieben erfolglos.“

Nur von einem Seelsorger begleitet

Eigentlich ist **es üblich, dass mindestens ein Justizbeamter** (im Regelfall sind es zwei) einen Sicherungsverwahrten begleitet. Doch bei diesem Ausgang war nur ein Anstaltsseelsorger dabei, wie das niedersächsische Justizministerium einräumen musste!

Nach BILD-Informationen wurde schon Ende letzten Jahres bekannt, dass der Sicherungsverwahrte Fluchtgedanken hegte und sogar Vorbereitungen getroffen hatte. Unter anderem soll er sich um ein Fluchtfahrzeug gekümmert haben. Trotzdem wurde ihm der Ausgang genehmigt – in einem Gebiet, in dem sich der Häftling offenbar gut auskennt.

Der 63-Jährige sitzt seit dem 25. Juli 2010 in Haft. Er verbüßte laut Ministerium zunächst eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr wegen Betruges. Anschließend wurde eine Gesamtfreiheitsstrafe von acht Jahren wegen Vergewaltigung, Körperverletzung, Nötigung und Bedrohung vollstreckt. Seit 19. Juli 2019 sitzt der Straftäter in Sicherungsverwahrung

.....
Anmerkung:

Völliges Versagen der Verantwortlichen. So wie immer nutzen solche Leute Gelegenheiten, hört man immer wieder mal. Kein Beamter dabei etc. Vorschriften werden ja nicht beachtet, weiter so, dies ist nicht das letzte mal.